

# Kultur Event Tagungs und Kongressmanagement Ausbildungszweig

## KM

Projekte, Projekte und noch mehr Projekte! In „Kultur-, Kongress- und Eventmanagement“ lernst du nicht nur über den österreichischen Kunst-, Kultur- und Eventbetrieb, sondern auch deine Ideen zur Umsetzung von Events, Vernissagen, Kongressen, ... einbringen.

## Weit.EU

Im Unterrichtsgegenstand „Weit.EU“ lernst du die Funktionsweise der Europäischen Union kennen und die nationalen und internationalen Vorgänge begreifen. Du wirst vorwiegend projektorientiert unterrichtet und es soll auf aktuelle bedeutende Ereignisse eingegangen werden.

HLWK  
STEYR

**Weltsprachen**  
Eine fundierte Ausbildung in Englisch, Französisch und Spanisch. Im Unterrichtsgegenstand „Welt-Sprachen“ lernst du die praktische Anwendung dieser Sprachen. In der KM gilt: Schweißen ist Silber, reden ist Gold!

**WeltKunst**  
Neben dem Unterrichtsgegenstand „Musik, Bildnarrative“ gibt es die Vertiefung „WeltKunst“, die die Verbindung von nationaler und internationaler Kunst, Kultur und Musik darstellt. Hier wirst du regionale Werke analysieren.

wir werden was wir machen.  
passt.

**I. STUDENTAFEL<sup>1</sup>**

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen  
Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden Jahrgang					Summe
	I.	II.	III.	IV.	V.	
1. Religion	2	2	2	2	2	10
<b>2. Sprache und Kommunikation:</b>						
2.1 Deutsch	3	3	2	2	3	13
2.2 Englisch <sup>2</sup>	3	3	3	3	3	15
2.3 Zweite lebende Fremdsprache <sup>2,3</sup>	3	3	2	2	3	13
2.4 Dritte lebende Fremdsprache <sup>3</sup>	0	0	3	3	3	9
2.5 Welt.Sprachen				2		2
<b>3. Wirtschaft:</b>						
3.1 Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie <sup>4</sup> und Volkswirtschaft	0	0	2	2	3	7
3.2 Betriebswirtschaft	2	2	2	2	1	9
3.3 Rechnungswesen und Controlling <sup>5</sup>	3	2	2	2	2	11
3.4 Recht	0	0	0	0	3	3
3.5 Officemanagement und angewandte Informatik <sup>5</sup>	2	2	2	2	0	8
3.6 Welt.EU			1			1
<b>4 Kultur- Kongress-, Eventmanagement:<sup>6</sup></b>						
4.1 Kultur- und Eventmanagement <sup>7</sup>	2	2	2	1	2	9
4.2 Tagungs-, Seminar- und Kongressmanagement <sup>8</sup>	0	0	1	2	2	5
5.4 Welt.Kunst				1		1
<b>5 Gesellschaft, Kunst und Kultur:</b>						
5.1 Geschichte und politische Bildung	0	2	2	2	0	6
5.2 Psychologie und Philosophie	0	0	0	2	2	4
5.3 Musik, Bildnerische Erziehung und kreativer Ausdruck <sup>9</sup>	2	2	2	2	2	10
<b>6 Mathematik, Naturwissenschaften und Ernährung:</b>						
6.1 Angewandte Mathematik <sup>10</sup>	2	2	2	2	2	10
6.2 Naturwissenschaften <sup>11</sup>	2	2	2	2	2	10
6.3 Ernährung	3	0	0	0	0	3
<b>7 Food, Beverage und Cateringmanagement<sup>12</sup></b>	0	3	2	0	0	5
<b>8 Bewegung und Sport</b>	2	2	2	2	1	9
<b>Wochenstundenzahl - Kernbereich</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>36</b>	<b>38</b>	<b>36</b>	<b>173</b>

<sup>1</sup> Die Studentafel kann gemäß den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom abgeändert werden.

<sup>2</sup> Im V. Jg. werden je eine WStd. Englisch und Zweite lebende Fremdsprache von den jeweiligen Lehrkräften mit dem Ziel der mehrsprachigen Kompetenzerweiterung gemeinsam unterrichtet.

<sup>3</sup> In Amtsschriften ist in Klammern die Bezeichnung der Fremdsprache anzuführen.

<sup>4</sup> Das Ausmaß der Gesamtwochenstunden kann gem. Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom von 7-11 Wochenstunden festgelegt werden.

<sup>5</sup> Mit Computerunterstützung

<sup>6</sup> Inkl. angewandtes Projektmanagement

<sup>7</sup> Das Ausmaß der Gesamtwochenstunden kann gem. Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom von 6-10 Wochenstunden festgelegt werden.

<sup>8</sup> Das Ausmaß der Gesamtwochenstunden kann gem. Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom von 4-6 Wochenstunden festgelegt werden.

<sup>9</sup> Inkl. Gestaltung mit elektronischen Medien

<sup>10</sup> Mit Technologieunterstützung

<sup>11</sup> Biologie und Ökologie, Chemie, Physik

<sup>12</sup> Das Ausmaß der Gesamtwochenstunden kann gem. Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom von 5-9 Wochenstunden festgelegt werden

<b>B. Verbindliche Übung:</b>						
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	2					2
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>36</b>	<b>38</b>	<b>36</b>	<b>175</b>
<b>C. Pflichtpraktikum</b>						
2 Monate zwischen dem III. und IV. bzw. dem IV. und V. Jahrgang.						
<b>D. Freigegegenstände und unverbindliche Übungen<sup>13</sup></b>						
<b>E. Förderunterricht<sup>13</sup></b>						
<b>F. Fakultatives Praktikum</b>						
1 Monat.						